



KSL 70 Sips Umlauf- und Kompressorenöl ISO 100

Hochwertiges, zinkfreies Verdichteröl für Schrauben- sowie für Kolben- und Vielzellenverdichter mit und ohne Einspritzkühlung

BESCHREIBUNG

KSL 70 Sips Umlauf- und Kompressorenöl ISO 100 ist hervorragend alterungsbeständig und schützt die Aggregate zuverlässig vor Verschleiß und Korrosion. Das Öl weist gute Kälteeigenschaften, gutes Luftabscheide- und Demulgiervermögen sowie hervorragendes Schaumverhalten auf.

ANWENDUNG

KSL 70 Sips Umlauf- und Kompressorenöl ISO 100 wird bevorzugt für die Schmierung des Treibwerks und der Verdichtereinheit von Schraubenkompressoren verwendet. Es vermeidet Ablagerungen in den Verdichtereinheiten und sorgt so für sicheren und problemfreien Betrieb. Weitere Einsatzgebiete sind Luftvakuumumpfen, auch wenn diese gegen einen höheren als den atmosphärischen Druck fördern.

Bitte beachten Sie die beiliegende Umstellungsrichtlinie!!!

SPEZIFIKATIONEN

DIN 51506 – VB, -VBL, -VC, -VCL, -VDL
ISO 6521 – DAA, -DAB, -DAH, -DAG

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Einheit	Testmethode	
Dichte bei 15°C	kg/m ³	DIN 51757	882
Flammpunkt COC	°C	ISO 2592	>245
Viskositätsklasse	SAE		100
Viskosität bei 40°C	mm ² /s	DIN 51562/T1	98
Viskosität bei 100°C	mm ² /s	DIN 51562/T1	10,9
Pourpoint	°C	DIN ISO 3016	<-18

Artikel-Nr.: 00978
Ausgabe: 24.10.2017



Umstellungsrichtlinie

Bei Verdichterölen kommen aus anwendungstechnischen Gesichtspunkten einerseits verschiedene Basisflüssigkeiten (Mineralöle, Polyalphaolefine, Ester, Polyglykole) aber auch verschiedene Additivsysteme (aschefreie oder aschebildende Additive) zur Anwendung.

Aufgrund des unterschiedlichen Aufbaus der Öle, ist eine Vermischung verschiedener Produkte daher nicht bedenkenlos möglich und sollte ohne genaue Kenntnis des Öltyps unbedingt vermieden werden.

Auffüllen des Ölstandes oder eine Vermischung mit Restöl beim Ölwechsel von zwei unverträglichen Ölarten können zu Unverträglichkeitsreaktionen führen, welche das Öl unbrauchbar machen.

Kontaktieren Sie unseren technischen Dienst der Sie zur Umstellung gerne berät. Um eine etwaige unerwünschte Ölveränderung zu vermeiden, sollte die Umstellung in folgenden Schritten durchgeführt werden:

1. Das Verdichteröl im betriebswarmen Zustand an der gesamten Anlage (Tank, Leitungen, Filtergehäuse, Ölkühler bzw. Wärmetauscher, Ölabscheider) restlos ablassen.
2. Den Tank bei Bedarf gründlich reinigen
3. Mit dem neuen Öl bis zur Mindestölstandsmarke befüllen, den Verdichter solange in Betrieb nehmen bis eine mehrfache Zirkulation des Öls gewährleistet ist.
4. Das Öl gemäß Pkt. 1 ablassen, den Ölfilter wechseln bzw. reinigen.
5. Mit dem neuen Öl befüllen

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir nach kurzer Betriebszeit (ca. 1 Stunde) eine Ölprobe (100 ml) zu ziehen und zur Analyse an unser Labor zu senden. Damit wird sichergestellt, dass die Umstellung erfolgreich durchgeführt wurde.

Wir empfehlen regelmäßige Ölproben untersuchen zu lassen, um das Ölwechselintervall zu bestimmen und die Betriebssicherheit des Verdichters zu gewährleisten. Unser Labor bietet dazu rasche und kostengünstige Untersuchungen mit fachspezifischer Beurteilung und Beratung an.